

Dresdner neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Abonnement: In Dresden und Vororten monatlich 60 Pf., pro Quartal 1,80 Pf.

Vertical text on the far left edge containing various notices and advertisements.

Wagen: Die einjährige Fahrkarte kostet für Dresden und Vororte 2 Pf.

Wanderung der Fahrkartensteuer. Die neue Versteuerte Steuer, wenn sie ein- einführt ist, nicht so leicht wieder aufgehoben wird.

Springflut in Triest. Ein schwerer Unglück hat die aufblühende öster- reichische Handelsstadt Triest in der Nacht vom Mittwoch auf Donnerstag getroffen.

Das die sächsische Industrie einen harten Kampf um die Erhaltung der bisherigen und die Erreichung neuer Blüthen zu führen hat, ist bekannt.

Triest, 16. Juni. (Priv.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) In der Nacht vom Mittwoch auf Donnerstag ist Triest und sein Hafen von einer großen Katastrophe heimgesucht worden.

Sie wie hören, wird denn auch eine der ersten Vorlagen, die dem neuen Reichstag zugehen werden, ein Gesetzesentwurf wegen Änderung der Fahrkartensteuer sein.

Psychologie der Gotik. In seinem wunderlichen Roman von der Notre Dame de Paris, der heute so modern wie ein Roman des 19. Jahrhunderts wirkt, nennt Victor Hugo einmal die Kathedrale des Mittelalters die Hüter der Zeit vor der Erschöpfung der Buchdruckerkunst.

Am 11. Uhr nachts brach das Gewitter aus, gleichgültig wüthete ein Sturm mit unbeschreiblicher Gewalt. Die Wogen sprangen über die Mäse hinaus ha 2 bis 3 ft.

Die Grundlage für die Betrachtung sind die Sondernung der menschlichen Kulturwissenschaften in die beiden großen Bereiche der Astraktion und der Einfühlung hin. Der primitive Mensch, um sich innerhalb der verwirrenden Hülle der Umwelt zu sichern, fühlt sich gedrängt, das Eingelidene aus dem Zusammenhang des Ganzen zu lösen, sein verpöhlendes Sein zu verfestigen, indem er es dem lebendigen Gelebten abstrahiert, ausdruckslos geometrischen Linien unterwirft.

Die der Jahresbericht des Fabrikantenvereins der sächsischen Seiden- und Spitzenindustrie zu Wien im Mitte, befinden sich nach einer am 12. Juni des Vorabends gehaltenen Sitzung in Amerika gegenwärtig 1020 Schiffen in den Häfen.

Wortlich, vor vollendeten Copulation und der reichsten Ausprägung in der Architektur der Kathedrale bilden in ihrer ruhigen Klarheit die höchsten Beziehungen für die Fruchtbarkeit der Projektion auf diese "sine". Sie bieten vielleicht am wenigsten Neues; die Unangenehmheit, mit der sich oft Gelegentlich die hier gezogenen Linien fügen, abt diesen Widersprüchen gegenüber den symbolisierenden früheren doch einen neuen, besonderen Reiz.

mit Verjorans gegenübersteht. Besonders interessant ist übrigens hierbei, daß ein großer Prozentsatz dieser Waiskinder in Amerika aus Deutschland stammt.

Briefe aus Marokko. Von unserem Spezialberichterstatter. II. Am Sebä, 3. Juni. Wenn man die Gesamtverlage der Franzosen einschätzen will, so wird man sagen müssen, daß sie in ganzem nicht ohne Gewicht vorliegen und daß sie ein großes Stück erreicht haben.

Das die sächsische Industrie einen harten Kampf um die Erhaltung der bisherigen und die Erreichung neuer Blüthen zu führen hat, ist bekannt.

**Ranomeren.** — In der Tat, keine beneidenswerte Lage. Die Raubtiere sind wüthend hungrig und wüthend. Sie haben sich bereits, wie sie wollen, sie sind verloren. Bis jetzt ist trotz allem der Widerstand nicht allzu erheblich gewesen. Das rührt daher, daß die Invasionsarmee sowohl im Westen als auch im Osten nur mit den verhältnismäßig geringen und schwachen Kräften zu tun hat. Die eigentliche Kraft der Eingeborenen liegt noch aus; die schwerere Aufgabe wird erst beginnen, wenn sich einmal die Männer im Hof und im Kampf erheben, wenn die Beraber loslegen. Allerdings wird ein Restteil zu überwinden sein, der Mangel an Munition. Nur das ist nicht schlecht gestellt, da seine vielen verschiedenen Wunden einen ausgiebigen Schwamm ermöglichen, dagegen sind die Kugeln des Mittelalters und die Stämme des Hochalters nicht bewaffnet, während man im Süd und im Orangogebiet noch allgemein Steinflugelinte trägt.

Die Franzosen spielen, ihrer angeborenen Eigenart nach, die Komödie nicht schlecht. Sie reden von einem bedrückten Volk; dabei wurde am 25. April bereits ein großer Sieg errungen, weil der Agant, der Kriegsmisshand, die Aufständischen von den Mauer der Hauptstadt zurückgeschlagen hatte. Die Antwort darauf? Die „Freieser“ unter Moinier verlangen jetzt die Absetzung des Aganti und wollen seine Krone entmannt sehen. Sie, die doch ausgingen, um den Sultan in der Hauptstadt zu schlagen. Die Franzosen besetzten ferner, Rabat nur „vorübergehend“ als Geiseln für ihre Vormarsch nötig zu haben; jetzt haben sie den Statthalter von Rabat abgesetzt und behandeln die ganze Stadt nicht anders, als ein französisches Veld. Darüber kann nicht täuschen, daß längst von französischen Konsuln ein französisches Konsulat eingerichtet wurde, weil er eingeborene mißhandelt hätte: denn gerade in solchen Dingen sind die Nachfahren der Gallier groß, sind Welfer der Verherrlichung. Man hört folgendes: Mächtig wurde der Dienst für private Devisen von der drahtlosen Kompanie gesperrt. Das war völlig rechtlich unzulässig, da völkerrechtlich kein Recht auf Anwesenheit in Marokko herrscht. Ein wohlbekannter Tourist — ich kann mit dem Namen aufwarten — ging auf seine Postkarte in Paris und machte auf die unzulässige Sperrung aufmerksam. „Glauben wir nicht, Aus Marokko wird so viel Geld geschickt.“ — Nun, so fragen Sie doch wenigstens auf dem Uai-D'Aras an, ob die Sache nicht wahr ist? Schön. Die Anfrage geschieht und triumphierend beschneidet der Aktivist, den er erwähnten Devisen: „Ja, die Sache ist wahr, aber der französische Konsul hat selbst gegen die Sperrung protestiert. Sehen Sie? Weder ist allerdings der Protest erfolgt, als geblieben.“ Der Aktivist meinte nicht, daß zwar jene „Mächtigste“ Telegraphengesellschaft ein Privatunternehmen ist, daß sie aber vollständig von den Franzosen abhängt. Genau so ist es mit den verschiedenen Konsuln, wie ich in dem Marokko-Journal in Wien und dem Marokko-Almanach bei El Ahar; die Franzosen protestieren und lassen öffentlich gegen die Maßnahme marschieren, aber sie unterlassen sie insgeheim.

Dr. Albrecht Wirth.

### Castros Putschgelnste.

Castro, der ehemalige Präsident und Tyrann von Venezuela, ist wieder einmal in breckender Nähe seiner einzigen Heimat und Herrschaft angelangt, und zwar auf einem Schiffe, das bis an den Rand mit Ranomeren angefüllt sein soll. Mit diesen Ranomeren will Castro seinen Venezolanern wieder die Liebe zu ihm beibringen. Der Dampfer, der gegenwärtig im Hafen von Port-de-Paix auf Haiti liegt, trägt, wie es heißt, den Namen „Konstul Großhaus“ und fährt angeblich die deutsche Flagge. Die Regierung von Haiti teilt jedoch mit, der Dampfer sei ein früherer italienischer Kreuzer, und erklärt, falls Castro an Bord sei, müsse er das Schiff verlassen. In diesem Falle möchte er als Pirat angesehen werden. Die amerikanischen Behörden in New-Orleans und an anderen Orten verdoppeln nach den neuesten Meldungen ihre Wachsamkeit, um die Verbannung von Hilfsreparaturen für Castro unmöglich zu machen. Dieser plane tatsächlich die Sichererlangung der Herrschaft in Venezuela, was die Union unbedingt verhindern wolle. Sie werde ein Kriegsschiff entsenden, um aber Castros Reuegenen zu warnen. Weiterhin plane die Staatsdepartement in Washington die Einleitung eines gemeinsamen Schrittes mit Deutschland, England, Frankreich, Holland sowie den Regierungen von Columbia, Panama und Venezuela. — Wir haben eine Persönlichkeit, die über die Gestaltung der amerikanischen Regierung in der Castroangelegenheit genau unterrichtet ist, um Anmerkungen zu den vorliegenden Besonderen Meldungen geben und erhalten folgende übersichtliche Darstellung:

### Kleines Feuilleton.

**— Programm für Sonnabend.** 8. Ubr. Oper: Oefelosen. 9. Ubr. Schauspiel: „Glanz und Dürm“. 10. Ubr. — Centraltheater: „Der Herr Verteidiger“. 8. Ubr. — Reheldentheater: „Jugendliebe“.

**— Mitteltische** aus dem Bureau der Al. Hoftheater. Im Al. Schauspielhaus geht als 8. Vorstellung im Schillerpark die romantische Komödie „Die Jungfrau von Orleans“ mit Franklein Frenk in der Titelrolle in Szene. Die Besetzung der übrigen Hauptrollen ist folgende: König: Herr Felden (zum erstenmal), Plouze: Herr Bierth (zum erstenmal), Hofdam: Herr Kist. (Sorel). Herr Verden. Burgund: Herr Dietmer. Dauphin: Herr Wandt. Karl: Herr Kahlberg. Talbot: Herr Wehner. Richard: Herr Herr Müller.

**— Sonnabendfeier in der Centraltheater**, nachmittags 3 Uhr. 1. Ubr. A. Müller: „Sonnie III A. Hoff für Orgel.“ 2. Ubr. 2. Ubr. A. Müller: „Sonnien III A. Hoff für Orgel.“ 3. Ubr. 3. Ubr. A. Müller: „Sonnien III A. Hoff für Orgel.“ 4. Ubr. 4. Ubr. A. Müller: „Sonnien III A. Hoff für Orgel.“ 5. Ubr. 5. Ubr. A. Müller: „Sonnien III A. Hoff für Orgel.“ 6. Ubr. 6. Ubr. A. Müller: „Sonnien III A. Hoff für Orgel.“ 7. Ubr. 7. Ubr. A. Müller: „Sonnien III A. Hoff für Orgel.“ 8. Ubr. 8. Ubr. A. Müller: „Sonnien III A. Hoff für Orgel.“ 9. Ubr. 9. Ubr. A. Müller: „Sonnien III A. Hoff für Orgel.“ 10. Ubr. 10. Ubr. A. Müller: „Sonnien III A. Hoff für Orgel.“ 11. Ubr. 11. Ubr. A. Müller: „Sonnien III A. Hoff für Orgel.“ 12. Ubr. 12. Ubr. A. Müller: „Sonnien III A. Hoff für Orgel.“

**Politische Uebersicht.**

**Die Entscheidung des Außenministeriums über den Fall Büchse.** Wie bekannt, hatte das kaiserliche Außenministerium gegen den kaiserlichen Botschafter Dr. Büchse ein Disziplinarverfahren eröffnet, weil er in einer von der sozialdemokratischen Parteileitung einberufenen Volksversammlung sich abfällig über die Art der Schlußauflage geäußert hätte. Dies führte dazu, daß ihm am 24. Februar ein „Beförderungsurteil“ als Strafe erteilt wurde. Hiergegen richtete Dr. Büchse eine Beschwerde an das Außenministerium, indem er riefte, daß von ihm angeborene Beweise nicht genügend geprüft seien. Das Ministerium hat die Beschwerde abgewiesen mit der Begründung, daß die „Erwähnung“ auf Grund der eigenen Sachdarstellung des Botschaftern gerechtfertigt sei.

**Ein ultramontaner Exkurs.** Der Centrumsführer Dr. Ortner, der es in Bayern zum Adel und andern hohen Ehren gebracht hat und bekanntlich eine der Säulen der Ultramontanen in Bayern ist, erregt in München gegenwärtig durch seine pädagogischen Talente großes Aufsehen. Die Münchner Presse beirrit einen höchstleuchtigen Mann des Herrn Dr. v. Ortner, Rektor des kaiserlichen Gymnasiums, durch den die Schüler des kaiserlichen Gymnasiums die Stadtbibliothek an sich in Begleitung der Eltern zu verlassen gelehrt worden wird. Die Meldung erschien im unläugbar, daß die „M. N. N.“ einen ihrer Mitarbeiter beauftragt, darüber Informationen, namentlich an ausländischer Stelle — also bei dem Rektor selbst — einzuholen. Der Herr Rektor ließ sich aber durchaus nicht darauf ein und erklärte fahrig: „Ich habe natürlich nichts Neues und nichts Besonderes, denn Ultramontanismus und die Ultramontanen haben sich gegenseitig abgewandelt, bis sie sich in der endgültigen Lage befinden.“

Unterdessen gina die Wühlarbeit in Venezuela weiter. Am 22. Mai wurde Castro's Bruder Gesteine aus Caracas angewiesen. Am 6. November 1909 wurde in Venezuela die erste Verfassung angenommen. Am 10. Februar 1910 wurde eine zweite Verfassung angenommen. In Berlin trat Gelandendweil ein: Dr. Santos Domínguez, ein unbedingter Anhänger des Regimes Gómez, übernahm die Gelandendweil. Juan Vicente Gómez, bisher nominell immer noch Vizepräsident, wurde zum Präsidenten von Venezuela gewählt. Am 12. März dieses Jahres flammte die Revolution zum drittenmal auf. Dann trat etwas Ruhe ein, wenigstens in Venezuela. Aber Castro richte sich. Dieser kleine, autistische Herrscher, der den Titel Präsident trug, ist von unabhängigen Willen nur noch bescheiden. Anstatt die ins trodne gebrachten Millionen seiner einflussreichen Gelandendweil in Ruhe zu arbeiten, verheert er sich in Putschgeier. Aber sie haben keine Aussicht auf Erfolg. Die Zeit dieser Art von Präsidentenunterstützung ist vorbei. Eine Parallele, wenn auch nur von geringer Rechenlichkeit, bei der mehr oder weniger bewanderte Redakteure Fortfrio Diaz in Mexiko. Jedemfalls will die Regierung der Vereinigten Staaten von ihrer bisherigen Politik nicht abweichen und alles äußere, um den unheimlichen Zwickelfriede an seinem Vorhaben zu hindern. Das Deutschland nun wird, sieht sich noch nicht fest. Zeichen aus deutsche Interessen auf dem Spiel (und das ist sogar wahrscheinlich), so wird es sich voraussichtlich an einer Aktion der Mächte beteiligen.

### Castros Schiff.

Zu der Nachricht, daß das deutsche Yacht „Konstul Großhaus“, mit dem früheren Vizepräsidenten Castro an Bord, sich in Subantischen Gewässern anhalte, bemerkt ein Berliner Telegramm der „Allg. Ztg.“, daß es sich allem Ansehn nach um das französische italienische Schiff „Alberca“ handele. Das Schiff sei nämlich an die Regierung von Haiti verkauft worden, sei also ein haitianisches Regierungsschiff. Ob Castro sich an Bord befindet, darüber ist in Berlin ebensowenig etwas bekannt, wie über die Absichten des Schiffes. Wenn es richtig ist, daß es die deutsche Flagge geführt habe, so ist dies ohne jede Berechtigung gechehen, da dem italienischen Schiff ein haitianisches von seiner unabhängigen Behörde angeschlossen ist, es auch nicht zur deutschen Handelsmarine gehöre. — Wir übrigen in Washington bekannt gegeben wird, sollen mehrere amerikanische Kriegsschiffe ausgesandt werden, um das Schiff „Konstul Großhaus“ an über-

wachen, an dessen Bord Castro sich befinden soll. Wie es heißt, soll Castro, wenn er sich an Bord befindet, mit dem ersten verfügbaren Dampfer nach Europa befördert werden.

**Der Deutsche Rundflug 1911.**

Die Preisverteilung für die erste Etappe des Deutschen Rundfluges, Berlin-Magdeburg, liegt jetzt im Hof des Reichsausschusses für den Deutschen Rundflug vor. Von den von der Stadt Magdeburg ausgeschickten 10000 Mk. wurden beinahe ausschließlich 40 Proz. — 4000 Mk. — gleichmäßig unter alle angetretenen Flieger verteilt. Da 9 Teilnehmer in Magdeburg am Start erschienen, so betrug die Preisverteilung in Magdeburg verteilt werden. Es erhielten davon: Hauptpremierer 185,00 Mk., Vizepremierer 100,00 Mk., Dritterpremierer 60,00 Mk., Viertespremierer 30,00 Mk., Fünftespremierer 20,00 Mk., Sechstespremierer 15,00 Mk., Siebtespremierer 10,00 Mk., Achtespremierer 5,00 Mk., Neuntespremierer 2,00 Mk., Zehntespremierer 1,00 Mk.

**In Hamburg.**

trof, wie bereits gemeldet, außer Flieger gehen mittag auch noch Vizepremierer ein. Der Flieger Vizepremierer, dessen Flugzeug bei der Landung in Krefeld bereits beschädigt worden war, ging beim Ausstieg mit seinem Flugzeug in einen Graben. Dabei brach ein Propeller ab, so daß der Flieger sich vorläufig nicht erheben kann. Wie ein wegen zu starker Regen aus Elbe-Trade-Kanal 5 Kilometer südlich von Büchen, nieder. Er beschleunigt Freitag in Hamburg einzufliegen.

Weiterhin wird uns gemeldet:

- + Magdeburg, 16. Juni. (Priv.-Tel.) Die beiden noch hier auf dem Flugplatz weilenden Flieger Thelen und Vollmüller haben infolge der ungunstigen Wetterlage den Weiterflug nunmehr definitiv aufgegeben. Gleich das ebenfalls die Chappin Magdeburg-Spremerin und Schenke Hamburg aufgegeben.

**Der Leiter der Charlottenburger Oper.**

aus Berlin gemeldet wird, daß der Aufsichtsrat des deutschen Opernbauwesens in Charlottenburg beschlossen, die Leitung der Oper Georg Hartmann zu übertragen. Georg Hartmann war etwa sechs Jahre im Besitz der Leitung der Oper. Er hat sich ganz speziell über Opernregie in verschiedenen Fachleistungen vermerkt. Das ist für die künstlerischen Aufgaben der Oper ein großer Gewinn. Die Opernregie ist durch seine Leitung unfehlbar auf ein hohes künstlerisches Niveau gebracht worden. Im künstlerischen Betrat des Direktors wurde Dr. Otto Hermann-Dover gewählt.

**Der Reichstheaterdirektor.** Der Reichstheaterdirektor gibt folgenden endgültigen Programm für die diesjährigen Vorstellungen im dortigen Staatstheater bekannt. Die Vorstellungen finden unter Leitung Paul Schenkens Freitag den 23. Juni, Sonnabend den 24. Juni und Sonntag den 25. Juni statt, und zwar abends von 8—10 Uhr nachmittags. Alle drei Abende nach Aufführung zunächst „Der zerbrochene Krug“, Vortitel von Heinrich v. Kleist. Die Dekorationen und Kostüme sind in dem herrlichen Reichstheater von H. Winterstein in Wien angefertigt worden von Professor Heinrich Vetter hergestellt. Professor Vetter nimmt an der Inszenierung teil. Der Vortitelverkauf findet nur durch die Doberfelder Hofbuchhandlung von Heinrich Hofmann, Halle a. S., Große Ulrichstraße 38, statt. An allen drei Vorstellungen werden Sonderpreise für Verkäufer. Abfahrt von Halle 1 Uhr 30 Min., von Leipzig 2 Uhr 30 Min., mittags.

**Die Schiffbrüchigen** heißt das neueste Stück von Fritz Reppert, das der Aufsichtsrat des Deutschen Opernbauwesens in Charlottenburg beschlossen, die Leitung der Oper Georg Hartmann zu übertragen. Georg Hartmann war etwa sechs Jahre im Besitz der Leitung der Oper. Er hat sich ganz speziell über Opernregie in verschiedenen Fachleistungen vermerkt. Das ist für die künstlerischen Aufgaben der Oper ein großer Gewinn. Die Opernregie ist durch seine Leitung unfehlbar auf ein hohes künstlerisches Niveau gebracht worden. Im künstlerischen Betrat des Direktors wurde Dr. Otto Hermann-Dover gewählt.

**Erinnerungen an der Bundesuniversität.** Das Kulturministerium hat die diesjährigen Privatdozenten an der Universität Leipzig Dr. phil. Gustav Kellner (für Chemie), Dr. phil. et med. Hermann Schneider (für Philosophie) und Dr. phil. Felix Schmidt (für Landwirtschaft) zu außerordentlichen außerordentlichen Professoren in der philosophischen Fakultät ernannt.

**Der Reichstheaterdirektor.** Der Reichstheaterdirektor gibt folgenden endgültigen Programm für die diesjährigen Vorstellungen im dortigen Staatstheater bekannt. Die Vorstellungen finden unter Leitung Paul Schenkens Freitag den 23. Juni, Sonnabend den 24. Juni und Sonntag den 25. Juni statt, und zwar abends von 8—10 Uhr nachmittags. Alle drei Abende nach Aufführung zunächst „Der zerbrochene Krug“, Vortitel von Heinrich v. Kleist. Die Dekorationen und Kostüme sind in dem herrlichen Reichstheater von H. Winterstein in Wien angefertigt worden von Professor Heinrich Vetter hergestellt. Professor Vetter nimmt an der Inszenierung teil. Der Vortitelverkauf findet nur durch die Doberfelder Hofbuchhandlung von Heinrich Hofmann, Halle a. S., Große Ulrichstraße 38, statt. An allen drei Vorstellungen werden Sonderpreise für Verkäufer. Abfahrt von Halle 1 Uhr 30 Min., von Leipzig 2 Uhr 30 Min., mittags.

**Erinnerungen an der Bundesuniversität.** Das Kulturministerium hat die diesjährigen Privatdozenten an der Universität Leipzig Dr. phil. Gustav Kellner (für Chemie), Dr. phil. et med. Hermann Schneider (für Philosophie) und Dr. phil. Felix Schmidt (für Landwirtschaft) zu außerordentlichen außerordentlichen Professoren in der philosophischen Fakultät ernannt.

**Erinnerungen an der Bundesuniversität.** Das Kulturministerium hat die diesjährigen Privatdozenten an der Universität Leipzig Dr. phil. Gustav Kellner (für Chemie), Dr. phil. et med. Hermann Schneider (für Philosophie) und Dr. phil. Felix Schmidt (für Landwirtschaft) zu außerordentlichen außerordentlichen Professoren in der philosophischen Fakultät ernannt.

**Erinnerungen an der Bundesuniversität.** Das Kulturministerium hat die diesjährigen Privatdozenten an der Universität Leipzig Dr. phil. Gustav Kellner (für Chemie), Dr. phil. et med. Hermann Schneider (für Philosophie) und Dr. phil. Felix Schmidt (für Landwirtschaft) zu außerordentlichen außerordentlichen Professoren in der philosophischen Fakultät ernannt.

**Erinnerungen an der Bundesuniversität.** Das Kulturministerium hat die diesjährigen Privatdozenten an der Universität Leipzig Dr. phil. Gustav Kellner (für Chemie), Dr. phil. et med. Hermann Schneider (für Philosophie) und Dr. phil. Felix Schmidt (für Landwirtschaft) zu außerordentlichen außerordentlichen Professoren in der philosophischen Fakultät ernannt.

**Erinnerungen an der Bundesuniversität.** Das Kulturministerium hat die diesjährigen Privatdozenten an der Universität Leipzig Dr. phil. Gustav Kellner (für Chemie), Dr. phil. et med. Hermann Schneider (für Philosophie) und Dr. phil. Felix Schmidt (für Landwirtschaft) zu außerordentlichen außerordentlichen Professoren in der philosophischen Fakultät ernannt.

**Erinnerungen an der Bundesuniversität.** Das Kulturministerium hat die diesjährigen Privatdozenten an der Universität Leipzig Dr. phil. Gustav Kellner (für Chemie), Dr. phil. et med. Hermann Schneider (für Philosophie) und Dr. phil. Felix Schmidt (für Landwirtschaft) zu außerordentlichen außerordentlichen Professoren in der philosophischen Fakultät ernannt.

Neues vom Tage.

Ein diebstahliger Student. Der Bonn wurde gestern der Student Hermann...

1000 000 M. Pfand für Ingenieure Richter. Die Entwürfe des Ingenieurs Richter stehen...

Der Freytag der Prinzessin Luise von Coburg. Der Freytag der Prinzessin Luise von Coburg...

Wilde Szenen bei einer Prozession. Bei der Corpus-domini-Prozession in Sabrano...

Ein harter Wettersturz. In den letzten 18 Stunden in verschiedenen...

28 Stunden unter Wasser. Schon seit einiger Zeit haben französische...

Kongresse in Dresden. Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau...

Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau. Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau...

Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau. Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau...

Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau. Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau...

Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau. Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau...

Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau. Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau...

Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau. Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau...

Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau. Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau...

Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau. Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau...

Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau. Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau...

Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau. Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau...

Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau. Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau...

Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau. Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau...

Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau. Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau...

Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau. Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau...

Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau. Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau...

Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau. Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau...

Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau. Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau...

praktische Ausbildung müsse mit allem Recht und...

Dem Vortrag war schon am Mittwoch eine öffentl...

Heute vormittag beschäftigten die Teilnehmer an...

Die Vereinigung der Verwaltungsdienstleistungen...

Der Verband zur Wahrung der Interessen der...

Der Bund deutscher Militäranwärter tritt gegenw...

Kongressanbahnungen. Deutscher Offizier...

Der Bund deutscher Militäranwärter tritt gegenw...

Kongressanbahnungen. Deutscher Offizier...

Der Bund deutscher Militäranwärter tritt gegenw...

Kongressanbahnungen. Deutscher Offizier...

Der Bund deutscher Militäranwärter tritt gegenw...

Kongressanbahnungen. Deutscher Offizier...

Der Bund deutscher Militäranwärter tritt gegenw...

Kongressanbahnungen. Deutscher Offizier...

Der Bund deutscher Militäranwärter tritt gegenw...

Kongressanbahnungen. Deutscher Offizier...

Der Bund deutscher Militäranwärter tritt gegenw...

Kongressanbahnungen. Deutscher Offizier...

Der Bund deutscher Militäranwärter tritt gegenw...

Kongressanbahnungen. Deutscher Offizier...

Der Bund deutscher Militäranwärter tritt gegenw...

Kongressanbahnungen. Deutscher Offizier...

Der Bund deutscher Militäranwärter tritt gegenw...

Kongressanbahnungen. Deutscher Offizier...

Poliales.

Dresden, 16. Juni. Zum Raubmord im Osttragehege.

Der Raubmord im Großen Osttragehege konnte...

in der Nacht vor dem Morde. Von einem unbekannten Manne eine Drohscheibe...

unternehmen mochte. Möglich ist auch, daß er...

ll. a. richtig sich für Verdacht auch gegen einen...

Der Stadtvorordnetenrat war am Beginn der...

Der Stadtvorordnetenrat war am Beginn der...

Der Stadtvorordnetenrat war am Beginn der...

Der Stadtvorordnetenrat war am Beginn der...

Der Stadtvorordnetenrat war am Beginn der...

Der Stadtvorordnetenrat war am Beginn der...

Der Stadtvorordnetenrat war am Beginn der...

Der Stadtvorordnetenrat war am Beginn der...

Der Stadtvorordnetenrat war am Beginn der...

Der Stadtvorordnetenrat war am Beginn der...

Der Stadtvorordnetenrat war am Beginn der...

Der Stadtvorordnetenrat war am Beginn der...

Der Stadtvorordnetenrat war am Beginn der...

Der Stadtvorordnetenrat war am Beginn der...

Der Stadtvorordnetenrat war am Beginn der...

Der Stadtvorordnetenrat war am Beginn der...

Der Stadtvorordnetenrat war am Beginn der...

Der Stadtvorordnetenrat war am Beginn der...

Der Stadtvorordnetenrat war am Beginn der...

Der Stadtvorordnetenrat war am Beginn der...

17. Juni 1911. Seite 3.

Der König wird am 20. Juni die Parade über...

Prinz und Prinzessin Johann Georg sind...

Armenialammlung. Die Herren Armenialmmittler...

Ueber das moderne Beamtenrecht hielt am...

Ein Streik der Bäckereien ist, wie aus die...

Arbeiter aus Elbstrand. Ein entsetzlicher...

Unfälle. Ein Unfall ereignete sich Donnerst...

Das Stadtwaisenhaus feiert am 24. Juni na...

Fliese fallen. Die Fliesenarbeiter, die am...

Die Waisenparade stellt am Sonnabend das...

Halbposten der Martin-Luther-Gemeinde. Am...

Die Waisenparade stellt am Sonnabend das...

Halbposten der Martin-Luther-Gemeinde. Am...

Die Waisenparade stellt am Sonnabend das...

Halbposten der Martin-Luther-Gemeinde. Am...

Die Waisenparade stellt am Sonnabend das...

Halbposten der Martin-Luther-Gemeinde. Am...

Die Waisenparade stellt am Sonnabend das...

Halbposten der Martin-Luther-Gemeinde. Am...

Die Waisenparade stellt am Sonnabend das...

Halbposten der Martin-Luther-Gemeinde. Am...

Die Waisenparade stellt am Sonnabend das...

Halbposten der Martin-Luther-Gemeinde. Am...

Die Waisenparade stellt am Sonnabend das...

Halbposten der Martin-Luther-Gemeinde. Am...

Vertical text on the far left edge of the page, likely a page number or date.

Vertical text on the far right edge of the page, likely a page number or date.







Arbeitsräume  
Fabrikbetrieb  
Brüder Straße  
Zimmer  
Fagerarbeiter  
Eisenbahn- und  
Maschinenarbeiter  
Viel Geld  
Kupferschmied  
Schweißer  
jung. Mechaniker  
Weindreher  
Rotweinhaus  
Vertreter  
Zuverlässiger  
Heizer  
Arbeitspferde  
Kutscher

**Arbeitsräume**  
Fabrikbetrieb  
Brüder Straße  
Zimmer  
Fagerarbeiter  
Eisenbahn- und  
Maschinenarbeiter  
Viel Geld  
Kupferschmied  
Schweißer  
jung. Mechaniker  
Weindreher  
Rotweinhaus  
Vertreter  
Zuverlässiger  
Heizer  
Arbeitspferde  
Kutscher

**Betriebsleiter**  
Zigaretten-Fabrik  
Tüchtige Heizungs-Ingenieure  
und Heizungs-Techniker  
Elektro-Monteur,  
Hamburg-Bremer Feuer-Vericherungs-Gesellschaft.  
rührige, fleissige Vertreter  
Generalagenten,  
Heizungsmonteuere,  
Für Warschau  
gewandter Färbermeister  
Ein Eisendreher  
Schlosser, Schmiede, Modell-  
fischer und Hilfsarbeiter  
Dyckerhoff & Widmann, A.-G., Dresden.  
tüchtiger Schlosser  
Bäckergesellen,  
Dresden-A., Liliengasse 6,  
Dinterhand part., im Jungungs-Arbeitsnachweis  
Kutscher  
Ballschuhmacher  
Kutscher  
Stellmacher, Mühlenbauer  
oder Fabriktschler  
Lehrling oder Volontär  
Kutscher

**Betriebsleiter**  
Zigaretten-Fabrik  
Tüchtige Heizungs-Ingenieure  
und Heizungs-Techniker  
Elektro-Monteur,  
Hamburg-Bremer Feuer-Vericherungs-Gesellschaft.  
rührige, fleissige Vertreter  
Generalagenten,  
Heizungsmonteuere,  
Für Warschau  
gewandter Färbermeister  
Ein Eisendreher  
Schlosser, Schmiede, Modell-  
fischer und Hilfsarbeiter  
Dyckerhoff & Widmann, A.-G., Dresden.  
tüchtiger Schlosser  
Bäckergesellen,  
Dresden-A., Liliengasse 6,  
Dinterhand part., im Jungungs-Arbeitsnachweis  
Kutscher  
Ballschuhmacher  
Kutscher  
Stellmacher, Mühlenbauer  
oder Fabriktschler  
Lehrling oder Volontär  
Kutscher

**Betriebsleiter**  
Zigaretten-Fabrik  
Tüchtige Heizungs-Ingenieure  
und Heizungs-Techniker  
Elektro-Monteur,  
Hamburg-Bremer Feuer-Vericherungs-Gesellschaft.  
rührige, fleissige Vertreter  
Generalagenten,  
Heizungsmonteuere,  
Für Warschau  
gewandter Färbermeister  
Ein Eisendreher  
Schlosser, Schmiede, Modell-  
fischer und Hilfsarbeiter  
Dyckerhoff & Widmann, A.-G., Dresden.  
tüchtiger Schlosser  
Bäckergesellen,  
Dresden-A., Liliengasse 6,  
Dinterhand part., im Jungungs-Arbeitsnachweis  
Kutscher  
Ballschuhmacher  
Kutscher  
Stellmacher, Mühlenbauer  
oder Fabriktschler  
Lehrling oder Volontär  
Kutscher

**Betriebsleiter**  
Zigaretten-Fabrik  
Tüchtige Heizungs-Ingenieure  
und Heizungs-Techniker  
Elektro-Monteur,  
Hamburg-Bremer Feuer-Vericherungs-Gesellschaft.  
rührige, fleissige Vertreter  
Generalagenten,  
Heizungsmonteuere,  
Für Warschau  
gewandter Färbermeister  
Ein Eisendreher  
Schlosser, Schmiede, Modell-  
fischer und Hilfsarbeiter  
Dyckerhoff & Widmann, A.-G., Dresden.  
tüchtiger Schlosser  
Bäckergesellen,  
Dresden-A., Liliengasse 6,  
Dinterhand part., im Jungungs-Arbeitsnachweis  
Kutscher  
Ballschuhmacher  
Kutscher  
Stellmacher, Mühlenbauer  
oder Fabriktschler  
Lehrling oder Volontär  
Kutscher

**Betriebsleiter**  
Zigaretten-Fabrik  
Tüchtige Heizungs-Ingenieure  
und Heizungs-Techniker  
Elektro-Monteur,  
Hamburg-Bremer Feuer-Vericherungs-Gesellschaft.  
rührige, fleissige Vertreter  
Generalagenten,  
Heizungsmonteuere,  
Für Warschau  
gewandter Färbermeister  
Ein Eisendreher  
Schlosser, Schmiede, Modell-  
fischer und Hilfsarbeiter  
Dyckerhoff & Widmann, A.-G., Dresden.  
tüchtiger Schlosser  
Bäckergesellen,  
Dresden-A., Liliengasse 6,  
Dinterhand part., im Jungungs-Arbeitsnachweis  
Kutscher  
Ballschuhmacher  
Kutscher  
Stellmacher, Mühlenbauer  
oder Fabriktschler  
Lehrling oder Volontär  
Kutscher

**Betriebsleiter**  
Zigaretten-Fabrik  
Tüchtige Heizungs-Ingenieure  
und Heizungs-Techniker  
Elektro-Monteur,  
Hamburg-Bremer Feuer-Vericherungs-Gesellschaft.  
rührige, fleissige Vertreter  
Generalagenten,  
Heizungsmonteuere,  
Für Warschau  
gewandter Färbermeister  
Ein Eisendreher  
Schlosser, Schmiede, Modell-  
fischer und Hilfsarbeiter  
Dyckerhoff & Widmann, A.-G., Dresden.  
tüchtiger Schlosser  
Bäckergesellen,  
Dresden-A., Liliengasse 6,  
Dinterhand part., im Jungungs-Arbeitsnachweis  
Kutscher  
Ballschuhmacher  
Kutscher  
Stellmacher, Mühlenbauer  
oder Fabriktschler  
Lehrling oder Volontär  
Kutscher

**Betriebsleiter**  
Zigaretten-Fabrik  
Tüchtige Heizungs-Ingenieure  
und Heizungs-Techniker  
Elektro-Monteur,  
Hamburg-Bremer Feuer-Vericherungs-Gesellschaft.  
rührige, fleissige Vertreter  
Generalagenten,  
Heizungsmonteuere,  
Für Warschau  
gewandter Färbermeister  
Ein Eisendreher  
Schlosser, Schmiede, Modell-  
fischer und Hilfsarbeiter  
Dyckerhoff & Widmann, A.-G., Dresden.  
tüchtiger Schlosser  
Bäckergesellen,  
Dresden-A., Liliengasse 6,  
Dinterhand part., im Jungungs-Arbeitsnachweis  
Kutscher  
Ballschuhmacher  
Kutscher  
Stellmacher, Mühlenbauer  
oder Fabriktschler  
Lehrling oder Volontär  
Kutscher

**Zur Aushilfe gesucht**  
**20 Verkäuferinnen.**  
Nur Damen, welche Stellungen in der Konfektion, Wäsche u. Manufakturwaren bekleidet haben, werden eingestellt. 86379  
Vorstellung Sonnabend von 11-1 Uhr.  
**ALSBERG.**  
Verloren oder 1. Juli wird  
**Buchhalter**  
gefordert. Offerten mit Gehaltsforderungen und Photographie senden unter "A 4122" an die Exp. d. Bl. erb.  
**Ein Kassierin**  
für Sonnabends u. Sonntag  
gefordert. Offerten mit Photographie senden unter "A 4123" an die Exp. d. Bl. erb.  
**Tapetierere**  
Lebender Tapetierere, zur  
Kassette gel. Offerten mit Photographie senden unter "A 4124" an die Exp. d. Bl. erb.  
**Radfahrer**  
nicht ab 18 Jahre, sucht  
Betreiber. Offerten mit Photographie senden unter "A 4125" an die Exp. d. Bl. erb.  
**Hausknecht**  
wird gesucht. Offerten mit Photographie senden unter "A 4126" an die Exp. d. Bl. erb.  
**Knechte**  
Lebender Knechte, zur  
Kassette gel. Offerten mit Photographie senden unter "A 4127" an die Exp. d. Bl. erb.  
**Schneiderei**  
Lebender Schneiderei, zur  
Kassette gel. Offerten mit Photographie senden unter "A 4128" an die Exp. d. Bl. erb.  
**Schneiderei**  
Lebender Schneiderei, zur  
Kassette gel. Offerten mit Photographie senden unter "A 4129" an die Exp. d. Bl. erb.  
**Schneiderei**  
Lebender Schneiderei, zur  
Kassette gel. Offerten mit Photographie senden unter "A 4130" an die Exp. d. Bl. erb.





Table with lottery results for 'Klasse der 100. Rgl. 50000 Lotterien'. Columns include numbers and corresponding prizes.

Table with lottery results for 'Klasse der 100. Rgl. 50000 Lotterien'. Columns include numbers and corresponding prizes.

Table with lottery results for 'Klasse der 100. Rgl. 50000 Lotterien'. Columns include numbers and corresponding prizes.

1 1/2 Uhr Rindergebet: Herr. Radm. 3 Uhr Gebet: Herr. Radm. 3 1/2 Uhr Gebet: Herr. Radm. 4 Uhr Gebet: Herr. Radm.

Unterricht. Kurse für Herr u. Dam. Rackows. Altmarkt 15. Englisch. Französisch. 20 Pfl. Einzelunterricht 1.50 Pfl.

Wildlederbeutel. Gefunden. Kapitalien. Darlehen. Geld. 5000 bis 6000 Mark. 3-10-20-3000 Mark. Heirat. Heirat. Heirat. Heirat. Heirat.

Seltenes Angebot. Aktiver Teilhaber. Bitte! Heirat. Heirat. Heirat. Heirat. Heirat.

Welches. Nicht heiraten. Verschiedenes. Fred! Helene. Pension. Stein. Heirat. Heirat. Heirat. Heirat.

Gr. Posten Schweine. Für Ronditoren! Fracks. Gehrodanzüge. Carl Bauer. Klischees. Hauptgeschäftsstelle der Neuesten Nachrichten.

Neu gr. Weltartikel!

Der Alleinverkauf einer ganz neuen, zum 2. u. 3. Mal im Jahre... Fahrradbeleuchtung... Die billigste Beleuchtung...



Photo-Hoxhold, Schloßstr. 26, l. Et. Klein... Reparaturen... Billige Lebensmittel!

Landwurst, feine Darmwurst... Makronen!... Werkzeuge...

Makronen!... Dresdener... Deutsche Maschinenhalle...

Schirme... C. A. Potschke... Herren... Damen... Wer Geld...

Herren... Damen... Kleider! Billige Preise...

Wer Geld... Kleider! Billige Preise... Auf Kredit...

Auf Kredit... Anzüge... Kleider-Magazin...

Kleider-Magazin... Kleider-Magazin... Kleider-Magazin...

Kleider-Magazin... Kleider-Magazin... Kleider-Magazin...

Kleider-Magazin... Kleider-Magazin... Kleider-Magazin...

Kleider-Magazin... Kleider-Magazin... Kleider-Magazin...

Kleider-Magazin... Kleider-Magazin... Kleider-Magazin...

AUF CREDIT kaufen Sie zu leichten Zahlungsbedingungen reell und vorteilhaft OTTO FIETZE vorm S. Gottlieb

DRESDEN A 2 Grunerstr. 2. Erste Etage am Pirnaischen Platz.

Kaffee-Vorleurng! Empfehle ich meine gebrauchsfertigen National-Kaffee...

Herren... Herren... Herren... Herren...

Pfandleihanstalt... Pfandleihanstalt... Pfandleihanstalt...

Mass-Anzüge... Mass-Paletots... Pfandleihanstalt...

Achtung! Nur für Herren, welche Bedarf in Garderoben haben...

Kleider-Magazin... Kleider-Magazin... Kleider-Magazin...

Kleider-Magazin... Kleider-Magazin... Kleider-Magazin...

Kleider-Magazin... Kleider-Magazin... Kleider-Magazin...

Kleider-Magazin... Kleider-Magazin... Kleider-Magazin...

Kleider-Magazin... Kleider-Magazin... Kleider-Magazin...

Kleider-Magazin... Kleider-Magazin... Kleider-Magazin...

Kleider-Magazin... Kleider-Magazin... Kleider-Magazin...

Für nur 9.50 Dam- u. Herr- Stiefel, Schuh-Erzugeschäft 7, 1. Weltimerstr. 7, 1. Schrägländer dem Zivill.

Kein Laden! Befreit von allen Hautunreinigkeiten...

Fahrräder... Harnuntersuchung... Marien-Apotheke...

Harnuntersuchung... Marien-Apotheke... Moderne Möbel...

Moderne Möbel... E. PASCHKY... Eigene Eis-Herstellung...

Eigene Eis-Herstellung... Grosse eigene Gefrier- und Kühlräume...

Grosse eigene Gefrier- und Kühlräume... Kabeljau ohne Kopf...

Kabeljau ohne Kopf... Schellfisch ohne Kopf...

Schellfisch ohne Kopf... Kabeljau, Gelpol...

Kabeljau, Gelpol... Austernfisch ohne Kopf...

Austernfisch ohne Kopf... Seehecht ohne Kopf...

Seehecht ohne Kopf... Knurrhahn, H. großer...

Knurrhahn, H. großer... neue Vollheringe...

neue Vollheringe... Neue grosse schlanke saure Gurken...

Neue hochfeine Maltakartoffeln...

Beschluß! eines jeden sollte es sein vom 17. Juni 1911

Firma N. Fuchs Dresden das grösste und leistungsfähigste

Kredit-Haus Brauchen Sie Möbel: Ganze Ausstattungen, Einzeimöbel...

Garderoben für Herren und Knaben. Brauchen Sie Garderoben für Damen und Mädchen...

kulantesten Bedingungen. Machen Sie einen Versuch. Sie werden gern mein steter Kunde bleiben.

N. Fuchs Am Neumarkt 6/7.

Fahrräder... Harnuntersuchung... Marien-Apotheke...

Moderne Möbel... E. PASCHKY... Eigene Eis-Herstellung...

Eigene Eis-Herstellung... Grosse eigene Gefrier- und Kühlräume...

Grosse eigene Gefrier- und Kühlräume... Kabeljau ohne Kopf...

Kabeljau ohne Kopf... Schellfisch ohne Kopf...

Schellfisch ohne Kopf... Kabeljau, Gelpol...

Kabeljau, Gelpol... Austernfisch ohne Kopf...

Austernfisch ohne Kopf... Seehecht ohne Kopf...

Seehecht ohne Kopf... Knurrhahn, H. großer... neue Vollheringe...

Am Stagenhorn. Ein Künstlerroman aus dem Seeab. Von Johannes Wilda. (Schluß.)

Weltweite, gegen ihren Willen und ohne Vorbereitung gemalt, getaucht worden war, nicht lächelnd. Aber die wunderbare zum Ausdruck gelangte Poese der Stimmung vermochte sie eben nicht zu verstehen und sah sie deshalb auch nicht, sondern mehr das Unfertige, das sie sich nicht fertig denken konnte, weshalb sie innerlich sich etwas enttäuscht fühlte.

eine Photographie von ihr haben. — Ihr Mann würde höchlich zufrieden sein, wenn er heute oder morgen das Telegramm bekäme, daß die beiden endlich einig wären. Er würde ihr schließlich für ihre Diplomatie so dankbar wie möglich sein. Er möchte ja auch wohl persönlich kommen und mit Bredenkück nach Hamburg zurückfahren. Gott sei Dank, daß Gretz so mit einem Male von ihrer fixen Idee abgebracht war! Ohne ihre Schamhaftigkeit und Bredenkücks Häßlichkeit wäre das nicht möglich gewesen.

Grafsgut ging hinaus, um die Damen einige Augenblicke allein zu lassen. „Dann darfst du so bald nicht wieder haben, Gretz! Hoffentlich wirst du die Partie doch heute nachmittag machen können?“

Man achte beim Einkauf auf die Bezeichnung am Verpackungs-Karton. Dr. HOMMEL'S Haematogen. im roten Rechteck. Da das Wort „Haematogen“ als solches „Freizeichen“ geworden ist, so kann jedermann irgend ein beliebiges Präparat, flüssig oder trocken, mit diesen Worte bezeichnen.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Berein, v. G. Gerösteten Melange-Kaffees wohlschmeckend, ausgiebig u. preiswert. 160 und 180 Pf. pro Pfund. Geröstete Gerste, Gerösteten Weizen, Malzkaffee, Kaffee Hag, Blut-Nährsalz-Kaffee „Spartana“.

37 Achtung! 37 Die Herren gehen in Pinstler Dresden nur Grasse 37. und kaufen Monats-Garderobe. Anzüge von 10 Mk. an.

Koje 702 Internationale Hygiene-Ausstellung Halle 54, an der Pirnaischen Strasse. Rother & Kuntze Kunstmöbelfabrik und Werkstätten für Inneneinrichtung. Zeulenroda i. Th. Chemnitz Leipzig.

Vertical text on the left edge of the page, including fragments of advertisements and page numbers.

frisch. Er trug ein Glas Wasser zu Margarete. Es flirrte leicht auf dem Teller.

„Wollen Sie? Es tut gut. Wir haben hier den besten Brunnen in Sagen.“

Ihre Blicke lenkten sich einen Augenblick ineinander. „Hoffentlich ist Ihnen schon besser, Fräulein? Nein, ich will Sie heute nicht mehr quälen.“

„Das ginge auch wirklich nicht, Herr Davfnal“, wari Frau Schrover ein.

Margarete hatte das Glas genommen und setzte es halbleer wieder auf den Teller. — „Es tut wirklich gut. Ich bin Ihnen dankbar.“

„Auch für das Bild“, ergänzte die Mutter, in der Meinung, daß die Tochter doch einiges mehr sagen müsse.

„Es freut mich, daß es Ihnen gefällt“, sagte der Klippenmensch mechanisch und Blicke auf Margarete, die sich sah abwandte.

„Ja, ganz ungemein, jetzt noch mehr als zuvor, nicht wahr, Margarete? Sie würden uns wirklich ein Vergnügen machen, wenn Sie heute nachmittag mit uns einen Ausflug nach der Mühle, oder wie das Ding heißt, machen könnten. Fräulein Hjort kommt, hoffe ich, auch mit, nicht? Sie können uns das alles so wunderschön erklären, glaube ich.“

Die merkwürdigen Sandberge von Naabjæra, die Riter, meinen Sie? Wenn es Ihrer Fräulein Tochter so paßt? Davfnal sah auf Margarete und in seinen Augen leuchtete es auf.

Sie hatte sich wieder ihm zugekehrt. Mit nieder-niedrigen Blicken suchte sie nach: „Gewiß! Es würde sehr nett von Ihnen sein!“

„Fräulein Hjort geht mit, sollte ich denken, verbindlichen Dank!“ sagte der Klippenmensch ruhig, aber mit eigentümlich tiefer Stimme.

„Wahrscheinlich sind sie noch im Museum, wollen wir nachsehen?“ meinte Frau Schrover.

„Nein, nein, ich muß wirklich schnell nach Hause“, drängte Margarete, „vielleicht geht Herr Davfnal hinüber und sagt's ihr?“

„Selbstverständlich! Es soll gleich geschehen.“

Die Damen verabschiedeten sich. Margarete hatte sich noch einmal verabschiedet nach dem Bilde um-

geschaut, und als sie hinter der Mutter an ihm vorbei aus der Tür ging, während er mit der Linken die Portiere hob, von dem gläubigen Verlangen erfüllt, daß sie ihn noch einmal ansehen möge, fühlte er plötzlich seine rechte Hand ergriffen und darauf wie einen Hauch sekundenzu und doch für die Ewigkeit den süßen Druck ihrer Lippen. War das Dankbarkeit, Begierde? War das Neue, ein Versuchungsbrot? Oder was war es —?

Wie angewurzelt blieb er stehen und kam erst zu sich, als die Damen aus der Haustür getrieben waren.

Ein traumverlorenes Säbeln um den feinen Mund, schritt er nach fünf Minuten, einem Wand-wandler gleich, zu dem Ausstellungshause hinüber und kam erst wieder zu sich, als er die kleinen Räume betrat.

Herr Vredenski hatte unter der leitfälligen Führung von Fräulein Hjort den Friedhof mit dem Denkmal der mit einem Torpedoboot untergegangenen Rammkass der deutschen Marine, den wunderlichen Gallonsbilderrahmen des älteren Sagenhotels und die famosen, satirischen, mit ausgezeichneten Bildern geschmückten Räume von Brøndums Hotel besichtigt. Fast von allen Wänden der Malerkolonie war in diesem niedrigen, kleinen, doch höchst behaglichen Hotel in Grün und Schwarz, durch Portraits, Genrebilder, Zeichnungen und sonstige zum reichen Schmuck an den Wänden und in den braunen Holzverzierungen beigezierter Wände. Dann hatten sie das Museum eingehend durchwandert. Aus dem Sagenener See- und Mithrasbilder waren erhabene Bilder vorhanden, nicht minder packend wie die Erzählungen des Mannes, dessen aristokratische Figur, dessen vom weichen, schattigen Nackendart flankiertes, vornehm Gesicht, mit der scharfen, leinzbogenen Nase, den rötlichen Wangen und den hellen Augen, auch hier sich mehrfach wiedergeben fand — Dolger Drachmanns, der ja selber früher den Vinsel geführt hatte. Herr Vredenski war begeistert, mit Recht begeistert.

„Das hätte ich hier nicht vermutet gehabt“, sagte er, gerade als Herr Davfnal sich auf dem Wege zu ihnen befand, „ich habe wohl viel vom Kopenhagener

Vorzellen gehört, aber weniger von dänischer Malerei.“

„Den Auffassung der Porzellan-Kunstindustrie verdanken wir ebenfalls den Malern“, erklärte Fräulein Hjort. „In der Tat sind wir — einige, und zwar begründende Vorläufer abgerechnet — noch neu als Maler, aber durch den französischen Impressionismus hindurch haben wir es zu Eigenem gebracht, und jetzt können wir uns sehen lassen.“ Weiter sagte sie hinzu: „Das heißt, wenn ich „wir“ sage, meine ich eigentlich sie.“

„Die Männer?“

„Aun ja, die Männer.“

„Wie Herrn Davfnal?“

„Der wird bald zu den allergrößten gezählt werden.“

„Ist denn sein Bild von ihm hier?“

„Nein — das ist schade. Sie werden aber das von Fräulein Schrover noch zu sehen bekommen.“

„Ist das wirklich so schön?“

„Wunder schön!“

Herr Vredenski schaute sein Herz pochen. Es erfüllte ihn mit Glück und Stolz, daß ein solches Mädchen nun wohl mit Sicherheit seine Frau werden würde.

„Der arme Kerl“, sagte er. „Ich denke mir, weil er die Schönheit nicht in Wirklichkeit haben kann, macht die Sehnsucht ihn vielleicht zu einem großen Künstler.“

Da sie sich nebeneinander auf eine Bank gesetzt hatten, sah Fräulein Hjort, die ihr Sinn in die Hand und den Ellbogen auf Knie geküßt hatte, ihm von unten heraus blinzeln ins Gesicht. Dann sagte sie mit ihrem ironischen Säbeln: „Gallen Sie ihn für so abstoßend?“

„Ich nicht — aber die Frauen, sollte man meinen.“

„Sie schüttelte langsam ihren Kopf mit dem rot-leuchtenden Wels.“

„Sollen Sie überzeugen, wer von ihm genommen wird — wenn er überhaupt einmal eine nimmt — die wird nicht nur auf den Künstler von ganzer Seele stolz sein.“

„Ich hätte nicht gedacht, daß es Frauen gibt die —“

„Glauben Sie zum Beispiel nicht, daß Ihre Sand-männin über abstoßende Schönheit bei den Männern beispielweise, ich gebe ja auch das Recht, dazu diesen Fall gar nicht zu.“

Herr Vredenski hatte rasch den Kopf gehoben und sah einen Moment misstrauisch auf sie hinunter, dann aber meinte er entschieden:

„Fräulein Schrover? Nie! Sie können auch die forrekte Erziehung unserer Hamburger Damen nicht. Bis zu einem gewissen Punkt gehen sie wohl durch, aber vor Bankrotterklärung ihres Gesichtes haben sie heillose Angst.“

„Wer verhängt den Bankrott?“

„Aun, die Gesellschaft.“

„Arme Gesellschaft!“

„Ob arm oder nicht, wir müssen mit ihr rechnen.“

„Ach ja, ihr rechnen immer! viel Fräulein Hjort unangenehm und gerate ihm lächelnd beide Weichen ihrer starken, weißen Zähne.“

Er lachte auch. Wohlgefällig ließ er von ihrem Knick seine Augen an dem fröhlichen Gesicht ihrer Oberlippe hindurchgleiten, wobei der unbehagliche Gedanke an Margarete wieder zurücktrat.

Sie mußte das empfinden, denn zweifellos war es eine Ideationssituation, als sie schließlich ganz un- mittelbar bemerkte: „Sind Ihnen die Figuren der Re-nerinnen und Mädchen in Ihrem Hotel nicht schon aufgefallen? Aber die Herren haben so lange Weiher oft gar nicht! Ich wech ein Lieb davon zu fangen.“

Und wieder lachte sie ihn fröhlich-harmonisch an.

Herr Vredenski merkte, daß er erstarrt war. Einzig protestierte er. „O nein, das ist gerade mein Gesicht. Die Mädchen gefallen mir außerordentlich, und Sie, gnädiges Fräulein —“

„Würde bei Ihnen mehr Parore machen, als es bei mir anderswo gelang, nicht?“

(Fortsetzung folgt.)

## Mercedes


Schuhgesellschaft m. b. H.  
Altmarkt, Ecke Schloßstraße. 86342

Wir sind in **neuen Formen** bekanntlich stets voran.

Einheitspreis . . Mk. **12.50.**

Extra-Qualität . . Mk. **16.50.**

Verlangen Sie Katalog.



## Für die Reisezeit bringe ich in allen Abteilungen außerordentlich billige Angebote!

<b>Besichtigung bereitwilligst gestattet!</b>	
<b>Herren-Bekleidung:</b>	
<b>Leichte Reise-Anzüge</b> , halbdarzte Zwirnstoffe	Mk. 19 <sup>00</sup> 25 <sup>00</sup> 32 <sup>00</sup> 38 <sup>00</sup> 42 <sup>00</sup> 48 <sup>00</sup> 55 <sup>00</sup> 60 <sup>00</sup>
<b>Moderne Sakko-Anzüge</b> , blau und gemusterte Cheviots	Mk. 14 <sup>50</sup> 19 <sup>00</sup> 25 <sup>00</sup> 29 <sup>00</sup> 35 <sup>00</sup> 42 <sup>00</sup> 48 <sup>00</sup> 55 <sup>00</sup>
<b>Elegante Sommer-Hosen</b> . . . . .	Mk. 2 <sup>90</sup> 4 <sup>50</sup> 6 <sup>25</sup> 8 <sup>50</sup> 10 <sup>50</sup> 12 <sup>00</sup> 15 <sup>00</sup>
<b>Leichte Reise-Ulster</b> . . . . .	Mk. 25 <sup>00</sup> 32 <sup>00</sup> 38 <sup>00</sup> 45 <sup>00</sup> 50 <sup>00</sup> 55 <sup>00</sup> 60 <sup>00</sup>
<b>Gummi-Mäntel für Herren</b> . . . . .	Mk. 15 <sup>00</sup> 19 <sup>00</sup> 25 <sup>00</sup> 29 <sup>00</sup> 35 <sup>00</sup>
<b>Gummi-Mäntel für Damen</b> . . . . .	Mk. 18 <sup>00</sup> 21 <sup>00</sup> 25 <sup>00</sup> 29 <sup>00</sup> 35 <sup>00</sup>
<b>Loden-Bekleidung:</b>	
<b>Touristen-Anzüge</b> , Joppe und Hose aus wetterfestem Loden	Mk. 14 <sup>50</sup> 18 <sup>50</sup> 22 <sup>00</sup> 25 <sup>00</sup> 29 <sup>00</sup> 34 <sup>00</sup> 38 <sup>00</sup> 42 <sup>00</sup>
<b>Einzelne Loden-Joppen</b> . . . . .	Mk. 2 <sup>10</sup> 2 <sup>90</sup> 3 <sup>90</sup> 5 <sup>00</sup> 6 <sup>50</sup> 8 <sup>00</sup> 10 <sup>50</sup>
<b>Loden-Hosen, lange und Sportform</b> . . . . .	Mk. 4 <sup>50</sup> 6 <sup>50</sup> 8 <sup>50</sup> 10 <sup>50</sup>
<b>Bozener Mäntel, wasserdicht</b> . . . . .	Mk. 18 <sup>00</sup> 21 <sup>00</sup> 25 <sup>00</sup> 28 <sup>00</sup>
<b>Wetter-Pelerinen, garantiert wasserdicht</b>	Mk. 6 <sup>90</sup> 8 <sup>90</sup> 10 <sup>50</sup> 14 <sup>00</sup> 17 <sup>00</sup> 21 <sup>00</sup> 25 <sup>00</sup> 29 <sup>00</sup>
<b>Manchester-Hosen für Bergsteiger</b> . . . . .	Mk. 5 <sup>90</sup> 8 <sup>50</sup> 10 <sup>50</sup>
<b>Für den Hochsommer:</b>	
<b>Wash-Anzüge, neue Dessins</b> . . . . .	Mk. 4 <sup>90</sup> 6 <sup>90</sup> 8 <sup>90</sup> 12 <sup>00</sup> 15 <sup>00</sup>
<b>Leinen- und Drell-Anzüge</b> . . . . .	Mk. 15 <sup>00</sup> 18 <sup>00</sup> 21 <sup>00</sup> 24 <sup>00</sup> 27 <sup>00</sup> 30 <sup>00</sup>
<b>„Hitzableiter“-Jacken für Kontor, Hans und Garten</b>	Mk. 0.95 1 <sup>50</sup> 1 <sup>90</sup> 2 <sup>50</sup> 3 <sup>00</sup> 5 <sup>00</sup> 6 <sup>50</sup> 7 <sup>50</sup>
<b>„Hitzableiter“-Jacken, sehr elegant, für Strasse und Promenade</b>	Mk. 8 <sup>50</sup> 9 <sup>50</sup> 10 <sup>50</sup> 12 <sup>00</sup> 15 <sup>00</sup> 18 <sup>00</sup> 20 <sup>00</sup> 22 <sup>00</sup>
<b>Bastseidene Jacken</b> . . . . .	Mk. 14 <sup>50</sup> 18 <sup>00</sup> 27 <sup>00</sup>
<b>Bastseidene Anzüge</b> . . . . .	Mk. 42 <sup>00</sup> 65 <sup>00</sup> 78 <sup>00</sup>

<b>Kein Kaufzwang!</b>		<b>Enorme Auswahl!</b>	
<b>Knaben- und Kinder-Bekleidung:</b>			
<b>Wash-Anzüge für Knaben und Schüler</b> in solider echtfarbiger Ausführung, gute Stoffe, viele Fassons, <b>besonders billig</b>		Mk. 4 <sup>50</sup> 5 <sup>50</sup> 6 <sup>50</sup> 7 <sup>50</sup> 8 <sup>50</sup> 9 <sup>75</sup> 11 <sup>00</sup> 13 <sup>00</sup> 15 <sup>00</sup>	
<b>Knaben-Anzüge</b> aus vorzüglichen, gestreiften oder leinartigen Stoffen, für 2 bis 9 Jahre, Mk. 1 <sup>25</sup> 1 <sup>75</sup> 2 <sup>75</sup> 3 <sup>90</sup> 5 <sup>00</sup> 6 <sup>50</sup> 7 <sup>50</sup> 8 <sup>50</sup>			
<b>Knaben-Anzüge</b> , Matrosenfasson, aus bestem weissen Satin-Drell, für 2 bis 9 Jahre, Mk. 3 <sup>50</sup> 4 <sup>50</sup> 5 <sup>25</sup> 6 <sup>00</sup> 6 <sup>75</sup> 7 <sup>50</sup> 8 <sup>50</sup> 9 <sup>50</sup> 10 <sup>50</sup>			
<b>Leinen-Schul-Joppen</b> , für 8 bis 16 Jahre . . . . . Mk. 1 <sup>90</sup> 2 <sup>90</sup> 3 <sup>50</sup> 4 <sup>50</sup> 5 <sup>50</sup>			
<b>Knaben-Wash-Blusen</b> , 3 bis 9 Jahre . . . . . 60 Pf. 95 Pf. 1 <sup>50</sup> 2 <sup>00</sup> 2 <sup>75</sup> bis 4 <sup>50</sup>			
<b>Knaben-Wash-Hosen</b> , pa. blau Satin und weiss, Mk. 1 <sup>70</sup> 2 <sup>10</sup> 2 <sup>75</sup> 3 <sup>00</sup> 3 <sup>50</sup> 4 <sup>00</sup> 4 <sup>50</sup>			
<b>Knaben-Sport-Anzüge</b> aus halbdarzten Cheviot- und Zwirnstoffen, Mk. 7 <sup>90</sup> 8 <sup>90</sup> 9 <sup>90</sup> 11 <sup>00</sup> 14 <sup>00</sup> 18 <sup>00</sup> 22 <sup>00</sup> 26 <sup>00</sup> 30 <sup>00</sup>			
<b>Knaben-Sport-Hosen</b> mit doppeltem Boden . . . . . Mk. 7 <sup>50</sup> 8 <sup>50</sup> 9 <sup>50</sup>			
<b>Strapazierhosen</b> für Knaben, lange Form, für 12 bis 16 Jahre Mk. 2 <sup>25</sup> 2 <sup>75</sup> 3 <sup>50</sup> 4 <sup>50</sup> 5 <sup>75</sup> 7 <sup>75</sup> 9 <sup>50</sup>			
<b>Loden-Wetter-Capes</b> für Knaben Mk. 4 <sup>90</sup> 5 <sup>90</sup> 7 <sup>50</sup> 8 <sup>90</sup> 10 <sup>50</sup> 12 <sup>00</sup> 14 <sup>00</sup> 16 <sup>00</sup> 18 <sup>00</sup>			
<b>Kinder-Kleidchen</b> , pa. Washstoff, reizende Nonketten Mk. 4 <sup>50</sup> 5 <sup>50</sup> 6 <sup>25</sup> 7 <sup>00</sup> 7 <sup>75</sup> 8 <sup>75</sup> 10 <sup>50</sup>			
<b>Kinder-Russenkittel</b> , sehr sparte Muster Mk. 1 <sup>10</sup> 1 <sup>50</sup> 1 <sup>90</sup> 2 <sup>50</sup> 3 <sup>25</sup> 4 <sup>00</sup> 4 <sup>75</sup> 6 <sup>00</sup>			
<b>Lüster-Sakkos</b> für Knaben und Schüler . . . . . Mk. 3 <sup>50</sup> bis 8 <sup>50</sup>			
<b>Original Kieler Wash-Anzüge</b> , Ragatto-, Blusen- und Jackenform Mk. 5 <sup>50</sup> 7 <sup>50</sup> 9 <sup>50</sup> 12 <sup>00</sup> 14 <sup>00</sup>			
<b>Original Kieler Wash-Anzüge</b> , weiss und marine . . . . . Mk. 6 <sup>50</sup> bis 14 <sup>00</sup>			
<b>Original Kieler Wash-Blusen</b> . . . . . Mk. 3 <sup>50</sup> 4 <sup>50</sup> 5 <sup>50</sup> 6 <sup>50</sup> 7 <sup>50</sup> 8 <sup>50</sup>			

**Heinrich Esders, Dresden** **Prager Straße, Ecke Waisenhausstr.**

Nr. 162.



**Grosse Damen Posten**  
an jedem der letzten 50 J. 75 Pf. 1 Pfund und 2 Pfund, 10 Pfund, 20 Pfund, 50 Pfund, 100 Pfund.

**Rein Sadel Teppiche** und **Gardinen**  
Gardinen in allen Sorten, bis zu 1.50 Mk.

**Abgepaßte Feinleinen**  
Teppiche von 4.50 bis 1200

**Chaiselongue-Decken**  
in allen Sorten und Farben, bis zu 18 Mk.

**Portier**  
Tücher, von 3 bis 12 Mk.

**Tischdecken**  
in allen Sorten, bis zu 12 Pfund

**Sofa-Bezüge**  
der neuen Form, von 5-20 Mk.

**Schlafdecken**  
von 40 Pf. bis 50 Pf.

**Kamelhaardecken**  
von 5 bis 18 Mk.

**Steppdecken**  
von 3 bis 15 Mk.

**Bett-Vorläufer**  
von 90 Pf. bis 4 Mk.

**Läufer-Stühle**  
Brotz 40 Pf. bis 50 Pf.

**Starer**  
Teppiche, Portier und Tischdecken  
Dresden-Alte Wilsdruffer Str.  
L. u. H. Etage  
Kein Lager

Für **Feinschmecker**  
Geröstete **Peru Kaffee**  
1 Pfund 140 Pf.  
**F.E. Krüge**  
Bebergaße 1  
Dresden  
Preis Verkauft nach allen Stadtteilen  
Eigene Schieferstr.

# Jasmatzi-CIGARETTEN



Grosse Damenhüte, Posten

- Rein Seiden! Teppiche und Gardinen
- Gardinen
- Abgepaltene Fenster
- Teppiche
- Chaiselongue-Decken
- Portieren
- Tischdecken
- Sofa-Bezüge
- Schlafdecken
- Kamelhaardecken
- Stoppdecken
- Bett-Vorlagen
- Läufer-Stoffe
- Starers

Feinschmecker Gerösteter Peru-Kaffee 1 Pfd. 140 Pf. F.E. Krüger Bebergasse 18.

Sonnabend bis Mittwoch

Sonnabend bis Mittwoch

# EXTRA-PREISE

Handschuhe	Strümpfe	Trikotagen	Schürzen
lange Halbhandschuhe Zwiern, durchbrochen, Paar 50, 35 Pf.	Damen-Strümpfe, engl. lang, schwarz, Serie I Paar 30 Pf.	Berren-Hemden, Mako, mit Einsatz, 1.75 Stück	Bauschürzen mit Volant und Tasche, Serie I Stück 95 Pf.
lange Halbhandschuhe Fior à jour, Paar 1.25, 85 Pf.	Berren-Socken, Vigogne, molliert, 30 Pf.	Berren-Hemden, Mako, gute Qualitäten, 1.90 Stück	Zier-Tändelschürzen mit Träger, bunst, 95 Pf.
lange Fingerhandschuhe Fior, durchbrochen, Paar 75 Pf.	Damen-Strümpfe, engl. lang, schwarz od. leder, Serie II Paar 45 Pf.	Berren-Sporthemden Perkal, 2.25 Stück	Satin-Tändelschürzen mit Träger, Serie II Stück 1.25
Kurze Damen-Handschuhe 2 Druckknöpfe, fig., Paar 65, 45 Pf.	Berren-Socken molliert oder geringelt, 45 Pf.	Knaben-Sweater, glatt oder geringelt, 1.35 Stück	Blusen- und Mieder-schürzen, 1.25
<b>Grosse Posten Damen- u. Herren-Glaeds Paar 1.25</b>	Damen-Strümpfe, Flor à jour schwarz, leder, Serie III Paar 85 Pf.	<b>Grossen Posten Herren-Garnituren 4.50</b> Jacke u. Hose zusammen	Reform-Bauschürzen prima Qualität, Serie III Stück 1.85
	Damen-Strümpfe, schwarz Flor, Seidenglanz, 85 Pf.		Empire-Schürzen 1.85
	Berren-Socken Jacquard-Muster, 85 Pf.		Tee-Schürzen m. Stickerel-Träger 1.85

Ausstellung der Ostsee-Bäder in der 2. Etage (Verkehrs-Abteilung). An Interessenten werden Prospekte der einzelnen Badeorte gratis verabfolgt.

Dresden am Altmarkt.

# HERZSFELD

Dresden am Altmarkt.

## Frankfurter Zeitung und Handelsblatt.

Politisches, Handels- u. Nachrichtenblatt von Weltruf. Großes wissenschaftliches u. unterhaltendes Feuilleton. Literaturblatt. Schnellste Parlamentsberichterstattung. Eigene Korrespondenten an den Hauptplätzen, eigener überseeischer Kabeldienst. Täglich 3 bis 4 Ausgaben. Durchschnittl. 20 Seiten Text. Stellenanzeiger von internationaler Bedeutung. Probenummern kostenlos durch die Exped. in Frankfurt a. M. Man abonniert bei den Postanstalten. In Dresden auch bei der Agentur (Emil Jordan) Laubegast, Poststrasse 3.



Damenstiefel 6.50 Elegante Fassons, schwarz und braun, Schnür-, Knopf-, Zug- u. Schnallen-Stiefel. Rindleder-Sandalen u. Kinder-Stiefel besond. bill. Auktoster Geschäft in dieser Spezialpreisliste am Platze.

Österreichs Schuhhäuser Dresden, Bettinerstrasse 28, Freiburger Straße 123, Marktgrafenstrasse 25 u. Grunauer Straße, Gede Birkenstrasse.

Monatsgarderobe! Herren, welche Wert auf elegante, verschleißfreie, gut sitzende Garderobe legen, finden hier die Lösung. Neue Gasse 21 in der Bekleidungs-Halle. Winter mit Paletots... Sommer mit Anzüge... nur Neue Gasse 21. Kunden von außerhalb erhalten bei 1 Pf. Vergütung.

Zur Fußpflege! Wundlanfen, Fußschweib, Näherungen, Löwen-Apotheke, Dresden, Altmarkt.

- Apfelwein 2 Liter 25 Pfennige
- Heidelbeerwein 2 Liter 50 Pfennige
- Johannisbeerwein 2 Liter 50 Pfennige
- 1908er Mitteler - bester Deutscher - 12 Flaschen 10.50
- Bowlen-Sekt 1/2 Hl. incl. Steuer 1.65
- Rheinwein-Sekt garantiert Reichensprung, 1/2 Hl. incl. Steuer 1.75 incl. Steuer 1/2 Hl. flische 1.65
- Paul Friebe! Scharburgstrasse 39, Filiale Rosenstrasse 32, Geschäftsverh. 19 384.
- Eischränke, Pelzkäpfeln, Rollschutzwände, Gartenmöbel, Gartenschläuche
- Otto Graichen Trompeterstr. 15 (alt-21-Pf.)

Gegen Korpulenz... Haut- u. Harnröhrenleiden... Station für Naturheilkunde

Oberhemden weiss & f. r. b. v. 3 Mk an. Der neue Kragen 1 Stück 50 Pf. Cravatten - Hosenträger 1 Stück 55 Pf. Zum Pfau, Frauenstr. 2.

Auto- und Livree-Kleidung.



Rucksäcke, Sporthemden, Sporthüte, Sportmützen, boden-Gamaschen, Kletterhosen.

Eger's erprobte und bewährte Loden-Kleidung für Herren, Schüler, Knaben.

- Price list for various clothing items: Touristen-Anzüge, Loden-Joppen, Bozener Mäntel, Norfolk-Anzüge, Knaben-Joppen, Loden-Pelerinen, Wasserdichte Knaben-Pelerinen, Bozener Mäntel für Knaben.

EGER & SOHN nur König Johannstrasse

Lüster- und Leinen-Anzüge und -Sakkos.

Dresdener Ausflugsorte

- Waldschänke Priessnitzbad, Gasthof zur Heidemühle, Kurhaus Rochwitz, Kurhaus Bühlau, Forsthaus Graupa, Nitters Gasthof, Rathewalde, Amselfall, Begerburg-Boxdorf, Lindengarten Moritzburg, Adams Gasthof, Moritzburg, Epitzgrundmühle bei Coswig, Gasthof Klipphausen, Schwabauer Roschwitz, Wachwitz, Pöppmühle, Pillnitzer Mühle, Rantzsch, Gasthof Ullersdorf, Gasthof Moritzdorf, Reitzendorf, Gasthaus zur Höhe, Dietrich d. Müllers.

- Erbergericht Lohmen, Gasthof Mühlendorf, Schrammsteinbaude, Frinztalmühle, Wühle Rathewalde, Waldidylle, Waldidylle, Hoher Stein, Coschützer Höhe, Potschappel, Neuer gold. Löwe, Zechels Höhe, Gasthof Häselich, „Unverhofft Glück“, Preiskermühle.

- Gasthof und Bahrestaurant Malter, Waldvilla Trachau, Sauer- u. Selteneblühewerk, Gasthof zum bamm., Gasthof zum Hecht, Wilder Mann, Ratskeller, Parkschänke, Plauen, Eichenhof, Traubenberg, Gartenstadt Kellerau, Waldschänke, Deutsche Gasse, Gasthof Boxdorf, Gasthof Wahndorf, Zur Linde, Reichenberg, Sommerfrische Auer, Brauerei Reichenberg, Forsthaus Moritzburg, Gasthaus Buchholz, „Zum Badhotel“, Sängerröhre, Gasthof „Drei Linden“.

- Ratskeller Naundorf, Kötzschenbroda, Dampfisch-Restaurant, Lindenhöhe, Gesellschaftsraum, Fisch-Güsse, Dörsch-Gaststätte, Barbarossa, Krystall-Hallen, Wenn, Restaurant 3 Falken, Vereine, S. S. Militärverein, Monatsversammlung, Sommerfest, Goldher, W.V. Partic, Artistenbörse, Riedermeißner, Saal frei!

Gasthof Pieschen.

Die besten Schilde werden nächsten Sonntag zu unserer Sommerfest u. Aufstieg eines Riesen-Luftballons im Garten hochste Höhe eingeladen.

Natürliche Mineralwässer

Genüßliche Mineralwässer: Naturheil, Naturheil, Naturheil, Naturheil, Naturheil, Naturheil.

Butter!

- Feinste Tafelbutter, Allerfeinste Tafelbutter, Extrafeine Teebutter.

Für Restaurants, Hotels, Pensionate etc.: Oblige Butter wird auf Wunsch in Rollen geformt.

- Teebutter F. E. K., Rose, Kleeblatt, Sternblume, feiner Schweizerkäse, feinster Emmenthaler, feiner Emmenthaler, Garant. reines Schweineschmalz, feiner geräucherter Speck.

F. E. Krüger Webergasse 18.

Fernsprecher 1912. Freier Versand nach allen Stadtteilen. Filiale: Schäferstrasse 15.

Advertisements for Tokayer Weine, Korbmöbel, Theodor Reimann, Versuchen, Frau Wilhe, Frau Chris, Herma, Marthe H, Sitta Ern, Paul Teichmann.

Advertisements on the right edge of the page, including 'Frau Jo' and 'Ida'.

Tokayer Weine
Originalität und Reiz
C. Spielhagen

Orbmöbel
Korbmöbel,
Gartenmöbel,
Dienstmöbel,
Ledermöbel.

Theodor Reimann,
Rat. Hof. 1908
Königsplatz 25.

Dauer-Wäsche
Knoke & Dreßler

114 Pf.
118 Pf.
126 Pf.

65 Pf.
63 Pf.
60 Pf.

98 Pf.
90 Pf.
110 Pf.
130 Pf.

60 Pf.
58 Pf.
68 Pf.

15.

Antliches

Handelsgeschäft vom Grabe
unser lieben Leibes und
Schwägerin...

Familien-Anzeigen

Sonntag vormittag 11 Uhr verchied
nach langem, schwerem Leben meine
geliebte Frau...

Frau Jenny Roscher
geb. Apitz

Nach ihres ausbrüchlichen Todes leben
wir hier erst heute nach langem, schwerem
Leben...

Ida Becker

Nach langem Leben im Alter von 24 Jahren
ist entschlafen...

Frau Wilhelmine Fichtner

Nach langem, schwerem Leben im Alter von
72 Jahren...

Frau Christiane Despang

Nach langem, schwerem Leben im Alter von
72 Jahren...

Hermann Kluge

Nach langem, schwerem Leben im Alter von
72 Jahren...

Martha Hedwig Schreier

Nach langem, schwerem Leben im Alter von
72 Jahren...

Ernst Lampert

Nach langem, schwerem Leben im Alter von
72 Jahren...

Paul Teichmann

Nach langem, schwerem Leben im Alter von
72 Jahren...

Julius Mattern

Nach langem, schwerem Leben im Alter von
72 Jahren...

Albertsbath

Nach langem, schwerem Leben im Alter von
72 Jahren...

Wiener Badeanstalt

Nach langem, schwerem Leben im Alter von
72 Jahren...

Ernst Lampert

Nach langem, schwerem Leben im Alter von
72 Jahren...

Paul Teichmann

Nach langem, schwerem Leben im Alter von
72 Jahren...

Leipziger Hypothekenbank

Die am 1. Juni 1911 fälligen Einzahlungen unserer Pfand-
briefe werden bereits vom 15. Juni 1911 ab
in Leipzig an unserer Kasse...

innigsten Dank

Die tieftrauernde
Familie Mrosk.

Dr. v. Koch verweist

Zahn-Praxis
K. Günzels
Zahnpraxis „Hyginia“

Versteigerung

Am Samstag, den 17. Juni, nach 3 Uhr an geschlossenem
Ausschlag...

A. Kleeberg

Herren- und Knaben-Sporthemden

Luft-Bad

A. Schönborn

Silber-Kränze

Grosche Lager aller Musikalien

Blusen

Kostüm-Röcke

Ernst Klaar

Damen-Hemden

J. Behrendt

Hut-Blumen-Mode

Albertsbath

Wiener Badeanstalt

Ernst Lampert

Paul Teichmann

Julius Mattern

Albertsbath

Wiener Badeanstalt

Ernst Lampert

Paul Teichmann

Julius Mattern

Aerztliche Anzeigen

Dr. v. Koch verweist
Zahn-Praxis
K. Günzels

Versteigerung

A. Kleeberg

Luft-Bad

Silber-Kränze

Blusen

Kostüm-Röcke

Ernst Klaar

Damen-Hemden

J. Behrendt

Hut-Blumen-Mode

Albertsbath

Wiener Badeanstalt

Ernst Lampert

Paul Teichmann

Julius Mattern

Albertsbath

Wiener Badeanstalt

Ernst Lampert

Paul Teichmann

Julius Mattern

Albertsbath

Wiener Badeanstalt

Ernst Lampert

Paul Teichmann

Julius Mattern

Albertsbath

Wiener Badeanstalt

Ernst Lampert

Maschinenfabrik BADENIA

Hervorragende Neuheit
Patent Heissdampf-
Gleichstrom-
Lokomobilen



Internationaler Hygiene-Ausstellung
Dresden 1911.

Wer die Grundstoffe und den Nährwert der Margarine
kennen lernen will...

U. L. Mohr, G. m. b. H., Altona-Bahrenfeld

Siegerin, Mohra und Palmato

Uhren reinigen
Strauß & Federn

Badewannen
Otto Graichen

Herren- u. Knaben-
Bekleidung

wie: Anzüge, Paletots, Ulster, Gummimäntel, Sportanzüge,
Pelerinen, Joppen, Hosen, Westen, Lüster- u. Waschsachen etc.

die einzige Firma
in Dresden

laut gerichtlicher Feststellung

Nur 15 Pfg. Nutzen

Verkaufs-System

Deutsches Kaufhaus

Marschallstrasse 38, Ecke Gerichtsstrasse.

Eckladen mit 4 Schaufenstern.

Königl. Opernhaus. Das Sol. Concert...

Königl. Schauspielhaus. Sonnabend, 17. Juni 1911.

Personen: Herr Hofmann, Frau Hofmann...

Sonntag, 18. Juni 1911. Schiller-Suffert...

Hörsaal-Theater. Sonnabend, 17. Juni 1911.

Personen: Herr Hofmann, Frau Hofmann...

Sonntag, 18. Juni 1911. Politische Wirtschaft.

Central-Theater. Sonnabend, 17. Juni 1911.

Personen: Herr Hofmann, Frau Hofmann...

Sonntag, 18. Juni 1911. Ermöglichte Preise.

Abend-Vorstellung. Gewöhnliche Preise.

Sonntag, 18. Juni 1911. Ermöglichte Preise.

Radrennen in Dresden

Rennbahn hinter dem Grossen Garten, Strassenbahnlinie 12. Die besten Dauerfahrer der Welt...

Grosse Wirtschaft. Königl. Grosser Garten. Tägl. v. 4 Uhr an: Grosses Konzert...

Restaurant Gustav Laucke. Devrientstrasse. Gute Sonntagsbraten.

Italienische Nacht mit Abendkonzert. Der Künstlerkapelle Soliste.

Meine Devise: Billige Quelle, guter Trunk und ein hübscher Aufenthalt.

Grüne Wiese, Grunna. mit Benutzung des Königl. Schützenplatzes.

Sonntag: Grosse Ballmusik. Die neuesten Tänze und Märsche.

Klein-Tirol! Die Sommerfrische Grund bei Malsbörn...

Grand Hotel Stubai in Palmpes bei Innsbruck. Tirol (Stubaital, 950 m ü. d. M.).

Mitten im Wald gelegen Kurort Salzbrunn bayer. Allgäu.

Schweiz Alpnach-Dorf beim Vierwaldstätter See. „Trautheim“ Vegetarische Pension.

Ladis. Simon Ueberli, Alpnach-Dorf.

Hotel Steffani 1850 Meter ü. Meer. St. Moritz. Altbekanntes Familienhotel.

Königshof. Ganz nahe der Ausstellung. Täglich abends 8 1/2 Uhr: Otto Endleins...

Internationale Hygiene-Ausstellung. Trocadero. Wiener Musik u. Gesang...

F-VARIETE Hammers Hotel. Sommer-Theater. Ab 16. Juni der neue grosse Spielplan...

Hallo! Hallo! Hallo! Neue Bewirtung! Gasthaus Stadt Schandau.

Spezial-Ausschank „Eberl-Bräu“ vormal Stadt München 3 Zahngasse 3.

Restaur. Rathaus Wettin. Oberbismarck. Vortreffliche Verpflegung.

Internationale Hygiene-Ausstellung Dresden 1911.

Sonnabend den 17. Juni! Kasseneröffnung 9 Uhr. Gewöhnliche Eintrittspreise...

Konzerte: Musikpavillon A (Konzertplatz). Kapelle des Königl. Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101.

Moderne Licht-Luft-Gymnastik. Turn-, Spiel- und Sportfest des Vereins „Turnlust“.

Fussball-Wettspiel. „Turnlust“ Dresden gegen „Turngemeinde“ Leipzig.

Kegelbahn. Jeden Sonntag von früh 11 bis abends 11 Uhr.

Internationale Hygiene-Ausstellung Dresden 1911. Undosa-Wellenschwimmbad.

Internationales Wettschwimmen. Stark besetzte Konkurrenz in allen Arten des Sportschwimmens.

Zoologischer Garten. 5 Seelöwen im grossen Felsen-Teich.

Groß. Militär-Konzert. Kapelle des 1. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 100.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.